



Nach dem ersten kleinen Kälteschock ließen sich die Sportler beim Celler Triathlon keine Schwäche mehr anmerken. Die 600 Meter lange Strecke in der Aller ist bei den Triathleten sehr beliebt und etwas Besonderes – auch durch die Strömung im Rücken. Bei vielen Veranstaltungen schwimmen die Starter im See oder Freibad.

Alex Sorokin

Sportler lassen Aller kochen

Beim Celler Triathlon haben sich 452 Sportler unter großem Jubel der Volksdistanz gestellt

Nach all dem Bangen um mögliche Probleme mit Baustellen und der im Vergleich niedrigen Teilnehmeranzahl, war der Celler Triathlon wieder ein voller Erfolg. Ein paar mehr Starter hätten es sein können, doch der Stimmung hat das nicht geschadet. Die Sportler und die fleißigen Organisatoren haben sich zufrieden gezeigt.

CELLE. „Wenn die loslegen, kocht die Aller“, hatte Organisator Karl-Friedrich „Butzi“ Brüchert vom SV Altencelle vor dem ersten Start beim Celler Triathlon am Sonntagmorgen prophezeit – und behielt recht. Zwar tasteten sich die Triathleten zunächst sehr zaghaft in das kühle Gewässer vor, doch beim Startschuss waren die

Vergleiche mit der allgegenwärtigen „Ice Bucket Challenge“ vergessen. Die ersten 100 von 332 Einzelstärtern wirbelten das Wasser auf und waren nach wenigen Minuten kaum noch zu sehen.

Während sieben Minuten später die Frauen in der zweiten von fünf Gruppen startete, stiegen die ersten Schwimmer schon fast aus dem Wasser. Nach 7,43 Minuten wechselte Alexander Brennecke (SV Nienhagen) fünf Sekunden hinter dem schnellsten Sven Kiene (Hannover 96) aufs Fahrrad. Schließlich reichte es für den Celler Favoriten, der mit einem Bänderiss im Fuß zu kämpfen hatte, zu Platz fünf im Gesamtklassement.

Alexander Brennecke startete als Zweiter auf dem Fahrrad. Schließlich erreichte er als bester Celler Platz fünf im starken Feld der Männer sowie in der Gesamtwertung.



Alex Sorokin



Alex Sorokin

Marion Suchy (TuS Celle 92) lief als erste Cellerin auf Platz 12 ins Ziel. In der Altersklasse W45 wurde sie Zweite hinter Gesamtsiegerin Ines Roessler (VfB Fallersleben).

Auch die anderen Einzelstarter sowie 40 Staffelschwimmer legten einen imposanten Start hin. Ihre Angehörigen feuerten vom Ufer aus an. Darunter ist auch Thomas Scharke aus Braunschweig gewesen. Der 49-Jährige feierte in Celle den zweiten Hochzeitstag mit seiner Frau Simone (Tri Speedys Peine), die zudem auch noch Geburtstag hatte.

„Meine Freunde kennen mich und wissen, dass ich sportverrückt bin. Ich nehme gerne hier teil und bin schon zum dritten Mal dabei. Das Schwimmen in

Sportler das Stadion für einen Wechsel betrat oder danach verließ – selbstverständlich unter lautem Jubel der zahlreichen Zuschauer.

Richtig spannend wurde es immer, wenn der erste Finisher einer Disziplin einlief. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen hofften die Fans, ihren Favoriten zu erblicken. Doch bei dem Volkstriathlon kam es vielen Teilnehmern nicht auf den Sieg an. Jeder hatte seine ganz persönlichen Ziele. „Platz 221“, gab beispielsweise der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Gerald Sommer an, der schließlich freudestrahlend ins Ziel lief. „Ich bin fünf Minuten schneller als ich mir vorgenommen habe, eine Traumzeit“, sagte der W50-Sportler.

Und so feierten die Finisher ihre teilweise kleinen Erfolge und beglückwünschten sich gegenseitig. Von Konkurrenz war wenig zu spüren. Viele Teilnehmer nahmen zum wiederholten Mal teil, kennen sich und waren froh, dass der beliebte Volkstriathlon ausgetragen wurde. Denn mögliche Behinderungen durch Baustellen haben sich im Vorfeld rum gesprochen.

„Es hat ja zum Glück alles gut geklappt und größere Stürze gab es auch nicht“, resümiert Organisator Hans-Joachim Strehlau zufrieden.

Johanna Müller

Hungerecker und Team verbreiten gute Stimmung

CELLE. Sie sind laut gewesen, sie sind bunt gewesen und sie fielen auf. Die Handballerinnen des SVG Celle haben gute Stimmung beim Celler Triathlon verbreitet. Mit insgesamt fünf Staffeln ging der Bundesliga-Aufsteiger an den Start und feierte seine Teammitglieder bei den Wechseln im Otto-Schade-Stadion.

„Wir hatten viel Spaß, das war super für die Teambildung“, sagte Kathrin Schulz. Besonders motivierte die Sportlerinnen die Teilnahme ihres Trainers Christian Hungerecker. „Das entschuldigt, dass er uns schon die ganze Woche trainieren lässt“, sagte Frauke Kemmer augenzwinkernd.

Dabei waren die Handballerinnen vor dem Start am Sonntag aufgeregt, da sie sich einen Tag nach ihrem Trainingslager auf fremden Terrain bewegten. Doch davon war anschließend

nichts mehr zu spüren. Gemeinsam spazierten die auserkorenen Schwimmerinnen gut gelaunt zum Startpunkt.

Im Stadion warteten bereits die Radfahrer. „Wir werden al-

les geben“, sagte Natascha Ahrens, die sich wie ihre Staffelnkameradinnen Mike Düvel und Nadine Smit im Leopardenkampffutrit präsentiert.

Als dann die ersten Schwimmer kamen wurde es ernst. Smit übergab als erste den Chip an Ahrens. Ihr folgte eine Minute später Hungerecker, der strahlend seinen Spielerinnen abklatschte. „Ich bin ja schon durch“, sagte er und lobte das

tolle Event.

Große Ziele hatten sich die Teams nach der anstrengenden Trainings-Einheit nicht gesetzt. „Wir wollen unter zwei Stunden bleiben und ohne Verletzungen bleiben“, sagte Ahrens. Das haben sie geschafft.

Mannschaftsintern entstand dann doch ein kleiner Wettkampf, den die „Oldie-Staffel“ für sich entschied. Hungerecker, Jolanda Robben (Rad) und Mami Tanaka bewältigten den Triathlon in 1:36,24 Stunde. „Wir hatten bombastische Leistungen dabei“, so Kemmer. (jom)



Alex Sorokin

Die Spielerinnen des SVG Celle, hier mit Susanne Büttner, Natascha Ahrens, Turid Arndt, Silvia Szücs, Raphaela Steffek und Jolanda Robben (von links) sorgten beim Celler Triathlon für Stimmung.

KONTAKT

Fragen, Anregungen, Kritik? Als Mitarbeiter der Sport-Redaktion freut sich Uwe Meier über Rückmeldungen unter ☎ (05141) 990-129.

TRIATHLON

27. Celler Triathlon
Männer
(Zu den ersten sechs Plätzen liegt nur die Gesamtzeit vor.)

1. Fahrenholz, Philipp (Hannover 96/Team Roter Löwe) M20 Gesamt: 1:11:53; 2. Kuhlmann, Timo (Hannover 96) M20 1:13:32; 3. Hübenthal, Eike (VfL Wolfsburg) M30 1:13:54; 4. Bartels, Ulf (WSV Wolfenbüttel) M40 1:15:05; 5. Brennecke, Alexander (SV Nienhagen) M20 1:15:10; 6. Kiene, Sven (Hannover 96) M25 1:16:10; 7. Siedlitzki, Christian (SG Bremen-Findorff) M45 (Schwimmen: 0:08:38; Radfahren: 0:43:31; Laufen: 0:24:31; Gesamt: 1:16:39); 8. Kiene, Lars (Team Erdinger Alkoholfrei) M25 (0:08:58; 0:45:24; 0:24:58; 1:19:20); 9. Dahlmann, Matthias (Bkk Mobil Oil) M40 (0:09:07; 0:45:04; 0:25:31; 1:19:42); 10. Maurer, Thomas (Team ARNDT) M25 (0:09:00; 0:45:40; 0:26:05; 1:20:45); 11. Haase, Mario (Tri Speedys Peine) M30 (0:09:36; 0:45:28; 0:26:25; 1:21:30); 12. Biemann, Kai M35 (0:09:29; 0:47:06; 0:25:17; 1:21:52); 13. Grünwald, Matthias (Hannover 96 Triathlon) M25 (0:08:54; 0:46:14; 0:26:49; 1:21:58); 14. Roehl, Jan (TSV Barsinghausen) M40 (0:10:08; 0:45:08; 0:27:02; 1:22:17); 15. Konkart, Sven (Team Blade Runner) M35 (0:09:43; 0:46:22; 0:27:00; 1:23:05).



Philipp Fahrenhorst

Frauen

1. Roessler, Ines (VfB Fallersleben) W45 (0:09:13; 0:50:15; 0:29:34; 1:29:03 43); 2. Vogelgesang, Anja (Hannover 96) W25 (0:10:35; 0:50:55; 0:28:13; 1:29:44); 3. Sachse, Evelyn (Braintec Wolfsburg) W40 (0:11:12; 0:48:24; 0:31:34; 1:31:10); 4. Krümpelmann, Marleen (Hannover 96 Triathlon) W25 (0:09:52; 0:49:00; 0:32:27; 1:31:19 61); 5. Wildhagen, Ina (TSV Barsinghausen) W40 (0:10:34; 0:49:40; 0:31:57; 1:32:11); 6. Kuesel-Ernst, Vera (Hannover 96) W35 (0:09:15; 0:51:11; 0:32:11; 1:32:36); 7. Scharke, Simone (Tri Speedys Peine) W50 (0:10:39; 0:51:47; 0:30:38; 1:33:04); 8. Korsch, Katrin W35 (0:09:39; 0:52:20; 0:31:19; 1:33:18); 9. Gutberlet, Meike (TuS Bodenteich) W50 (0:09:47; 0:52:18; 0:32:07; 1:34:13); 10. Raczyński, Daniela W30 (0:09:40; 0:53:21; 0:32:07; 1:35:09); 11. Jaksic, Iris (Hannover 96) W40 (0:10:07; 0:55:08; 0:30:23; 1:35:38); 12. Suchy, Marion (TuS Celle 92) W45 (0:11:03; 0:50:25; 0:34:45; 1:36:13); 13. Zilick, Jana (VfB Fallersleben) W20 (0:10:16; 0:56:57; 0:29:18; 1:36:31); 14. Krowne, Kirsten (Tri-Speedys Peine) W40 (0:10:40; 0:53:54; 0:32:06; 1:36:40); 15. Stephan-Delitz, Pamela W35 (0:10:09; 0:55:12; 0:32:17; 1:37:38).

Staffeln

1. TuS Bergen Stars mit Bädemann, Stefan - Newman, Rick - Krüger, Fabian (0:09:22; 0:44:46; 0:25:15; 1:19:24); 2. Celler Ruderverein mit Leineweber, Patrick - Imort, Domic - Wendeler, Emil (0:09:05; 0:43:59; 0:26:24; 1:19:28); 3. DELTA mit Kalitschke, Steffen - Kalitschke, Steffen - Schwarzenberger, Alexander (0:10:40; 0:48:04; 0:27:31; 1:26:15); 4. sunshine racer mit Nothdurft, Annette - Conte; Mario - Nothdurft, Helmut (0:10:09; 0:52:42; 0:26:34; 1:29:25); 5. The Untrained mit Seidel, Annika - Seidel, Rüdiger - Wiemer, Nadine (0:10:30; 0:45:08; 0:34:17; 1:29:56); 6. Die anderen Drei von Barilla mit Züllich, Frank - Zellmann, Jörg - Schienke, David (0:12:10; 0:52:26; 0:26:55; 1:31:31); 7. Die Ölfüße mit Haeusler, Alex - Yakup, Nebel - Heuer, Michael (0:11:10; 0:45:51; 0:34:36; 1:31:37); 8. „The three blind mice“ mit Zesike, Kersten - Schulz, Karl - Hudson, Rock (0:10:22; 0:50:47; 0:30:28; 1:31:38); 9. Team Patzelt mit Patzelt, Benjamin - Patzelt, Jürgen - Patzelt, Nikolaus (0:09:37; 0:52:20; 0:30:19; 1:32:16); 10. TriTeam HEH - Herzogin Elisabeth Hospital mit Bremus, Dany - Kaminski, Katharina - Wylegala, Anna-Katharina (0:10:43; 0:55:26; 0:28:41; 1:34:50); 11. Swisslife-Select Celle mit März, Christoph - Appel, Christian - Jobst, Nadine (0:10:52; 0:46:11; 0:37:50; 1:34:54); 12. SVG Celle I mit Hungerecker, Christian - Robben, Jolanda - Tanaka, Mami (0:12:02; 0:53:32; 0:30:50; 1:36:24); 13. Der Freizeit-Dreier mit Clasing, Ulli - Mix, Kurt - Dietert, Frank (0:10:29; 0:52:53; 0:33:26; 1:36:49); 14. Lifesaver's mit Rabe, Sinah - Hopp, Rico - Büscher, Stefan (0:10:07; 0:50:04; 0:36:43; 1:36:55); 15. Horstmann Steinberg GmbH mit Wappenhans, Andreas - Döbbeler, Tina - Wappenhans, Andreas (0:10:12; 0:58:25; 0:28:27; 1:37:04).

Alle Ergebnisse unter www.celler-triathlon.de